



Pressemitteilung

1. November 2022

Die 39. Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart starten am 2. November!

Mesdames et Messieurs, chères collègues, chers collègues,

vom **2. bis zum 9. November** gehen die Französischen Filmtage Tübingen | Stuttgart in ihr 39. Festivaljahr. Die Corona-Pandemie hat der Kinolandschaft schwer zugesetzt und auch Tübingen ist mit einer Kinoschließung nicht verschont geblieben. Umso wichtiger ist es, ein Zeichen zu setzen – für Kino, Popcorn und Gemeinschaft. Mit unserem Filmfestival möchten wir die Menschen wieder weg von den heimischen Bildschirmen und **rein in die Kinos** holen - wir möchten die gemeinsamen Filmerlebnisse zu unvergesslichen machen! Auch in diesem Jahr gibt es wieder besondere Schwerpunkte, Veranstaltungen und ein Online-Festival. Hier eine kurze **Vorschau auf die [39. Französischen Filmtage](#)**.

Wettbewerbe

Im [Internationalen Wettbewerb](#) konkurrieren neun Debütfilme um den „**Filmtage-Tübingen-Preis**“, der mit 5.000 € dotiert ist. Wie die Filme im [Internationalen Kurzfilmwettbewerb](#) wird der Preisträger des „Filmtage-Tübingen-Preises“ von einer dreiköpfigen internationalen Jury ermittelt. In diesem Jahr sind das Lars Blumers, Bénédicte Bourgois und Catherine Brillot. Alle drei werden während des Festivals in Tübingen zu Gast sein.

Im **Französischen Wettbewerb** geht es um den [Verleihförderpreis](#) der Französischen Filmtage, der mit 21.000€ dotiert ist. Die Festivalzuschauer entscheiden per Votum über den Gewinnerfilm. Das Preisgeld erhält der deutsche Verleih, der den Gewinnerfilm in die deutschen Kinos bringt.

Außerdem wird noch der [Preis der Jugendjury](#), der sowohl von einer jungen Stuttgarter als auch von einer jungen Tübinger Jury für den besten Film, der für ihre Altersklasse ansprechend ist, verliehen. In Stuttgart gibt es zusätzlich auch noch den **Stuttgarter Publikumspreis**, der vom Stuttgarter Publikum für die beste Regiearbeit aus den Wettbewerbsbeiträgen und der Sektion Horizonte vergeben wird. Auch in diesem Jahr gab es einen [Jugendkurzfilmwettbewerb](#) zum Thema „Held*innen“ – die Gewinner werden am 5. November mit dem „Hero*ines-Hopes-Action!-Kurzfilmpreis“ ausgezeichnet.

Film-Rubriken

Die Reihe [Horizons](#) ist ein Panorama der aktuellsten frankophonen Filmproduktionen und bietet einen eklektischen Mix vom Tanz- bis zum Horrorfilm. Hier finden sich einige namhafte Schauspieler*innen wie Juliette Binoche, Charlotte Gainsbourg und Gérard Depardieu.

Die [Perlen des Institut Français](#) sind eine Auswahl an sechs französischsprachigen Filmen, mit denen sich Frankreich auf der internationalen Bühne präsentiert.

[Im Kurzfilmprogramm](#) zeigen wir den Kurzfilmwettbewerb in zwei Programmen für all diejenigen, die lieber kleinere Filmportionen haben.

[Länderschwerpunkt](#) ist in diesem Jahr die belgische Region **Wallonie-Bruxelles**, die mit insgesamt neun Filmen bei den 39. Französischen Filmtagen vertreten sein wird. Die [Retrospektive](#) ist dabei dem belgischen Regisseur und Drehbuchautor **Fabrice du Welz** gewidmet, dem es gelingt, genreübergreifend Elemente aus Thriller, Drama und Horror geschickt miteinander zu verweben.

Ein wichtiger thematischer Schwerpunkt ist auch in diesem Jahr wieder das [frankophone Afrika](#). Insgesamt dreizehn Filme werden aus diesem Länderschwerpunkt gezeigt – acht Filme sind dabei Teil des Oeuvres von Filmemacher [Licínio Azevedo](#), dem eine Werkschau gewidmet ist.

Eröffnung der 39. Französischen Filmtage

Am Mittwoch, **2. November 2022**, startet um 19.30 Uhr im Tübinger Kino Museum und um 20 Uhr im Stuttgarter Kino Delphi die Eröffnung der 39. Französischen Filmtage mit dem Film [„Close“ von Lukas Dhont](#). Die Moderation in Tübingen werden Stefanie Schneider, Landessenderdirektorin des SWR, und Festivalleiter Christopher Buchholz übernehmen – in Stuttgart moderiert Elena Sofie Böhler. Die Veranstaltung im großen Saal des Tübinger Kino Museums wird live in die anderen Säle des Kinos Museum und auch in das Reutlinger Kino Kamino übertragen.

Diskussionen und Gäste

Auch in diesem Jahr kommen zu den Filmtagen wieder einige **spannende Gäste**, mit denen wir uns austauschen möchten. Unser vielfältiges Rahmenprogramm bietet im Anschluss an bestimmte Filmvorstellungen [Diskussionen mit Filmemacher*innen und Expert*innen](#). Dabei möchten wir uns Themen wie Sexualität und Freiheit, dem Klimawandel, der Protestkultur in Deutschland und in Frankreich und dem Thema Care-Arbeiterinnen widmen. Zu ausführlichen Gesprächen werden auch Fabrice Du Welz und Licínio Azevedo anwesend sein. **Eine Auflistung aller [Diskussionen](#) sowie aller [Gäste](#) finden Sie auf der [Website der Französischen Filmtage](#).**

Online-Festival

Coronabedingt hat sich über die letzten zwei Jahre etabliert, dass das Festival sowohl im Kino als auch online stattfindet. Auch dieses Jahr wird es **wieder ein [Onlinefestival](#)** geben: **Vom 10. bis zum 17. November** können zahlreiche, allerdings nicht alle, Filme der 39. Französischen Filmtage auf der Website der Französischen Filmtage ausgeliehen werden. Jeder Film kostet 6,50 € und kann mit Kreditkarte oder PayPal bezahlt werden, auch einen Online-Festival-Pass für 30€ wird es geben, mit dem alle Filme angeschaut werden können. Das Programm des Online-Festivals wird am 2. November auf der Filmtage-Website erscheinen, ab dann kann man auch Tickets für die Filme kaufen. Geschaut werden können diese dann allerdings erst ab dem 10. November, dem Beginn des Online-Festivals. Sobald ein Film gestartet wurde, hat man 48 Stunden Zeit, um diesen zu Ende zu schauen.

Um sich für das Online-Festival zu akkreditieren, füllen Sie bitte den [Akkreditierungsantrag für das Online-Festival auf der Website](#) aus. Von uns erhalten Sie dann einen Gutscheincode, mit dem Sie alle Filme des Online-Festivals anschauen können.

À bientôt!

Christopher Buchholz - Festivalleitung

Justine Konradt - Pressearbeit

Filmpreise

Internationaler Wettbewerb:

Filmtage-Tübingen-Preis: 5.000 €, gestiftet von Écoute! und der Stadt Tübingen

Filmtage Rehaktiv Kurzfilmpreis: 1.000 €, gestiftet von Rehaktiv

Stuttgarter Publikumspreis: 1.000 €, gestiftet von Arthaus Filmtheater Stuttgart

Französischer Wettbewerb:

Verleihförderpreis: 21.000 €, gestiftet von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Unifrance und OFAJ – Deutsch-Französisches Jugendwerk. Die Festivalzuschauer entscheiden per Votum den Gewinnerfilm. Das Preisgeld erhält der deutsche Verleih, der den Gewinnerfilm in die deutschen Kinos bringt.

Preis der Jugendjury Tübingen: 1.000 €, gestiftet von der Familie Lamm

Preis der Jugendjury Stuttgart: 1.000 €, gestiftet von der Landeshauptstadt Stuttgart

Hero*ines-Hopes-Action!-Kurzfilmpreis: 1.000 € gestiftet von *Nouveaux horizons* der Baden-Württemberg Stiftung, dem Verbundunternehmen LBS Südwest, der SV Sparkassen Versicherung, der LBBW Landesbank Baden-Württemberg, den Stadtwerken Tübingen GmbH und dem Ernst Klett Verlag.

Förderer, Sponsoren und Partner der 39. Französischen Filmtage

Förderer der Französischen Filmtage

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst Berlin
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin
Die Vertretung der Regierung von Quebec, Berlin
Institut Français Deutschland
Institut Français Paris
Johannes-Löchner-Stiftung
Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Stuttgart
LBBW Landesbank Baden-Württemberg
Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
OFAJ – Deutsch-Französisches Jugendwerk
Programm *Nouveaux horizons* der Baden-Württemberg-Stiftung
Schweizerisches Generalkonsulat, Stuttgart
Société de développement des entreprises culturelles du Québec S.O.D.E.C.
Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg
Stadt Tübingen
Stadt Stuttgart
SV Sparkassen Versicherung
Unifrance Film International, Paris
Verbundunternehmen LBS Südwest
W.B.I. Wallonie-Bruxelles International

Haupt sponsoren

ARTE
Kreissparkasse Tübingen

Sponsoren

Arthaus Filmtheater Stuttgart GmbH
Baisinger
Bouvet-Ladubay
Écoute!
Rehaktiv
Stadtwerke Tübingen
Teinacher

Kooperationspartner der Französischen Filmtage

A.C.I.D., Paris

BelgienNet

Bureau du cinéma, des médias et du jeu vidéo, Institut français Allemagne, Ambassade de France Berlin

d.a.i. Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen

Ernst Klett Verlag

Film Kommission Region NeckarAlb

Institut culturel franco-allemand, Tübingen (ICFA)

Institut français Stuttgart

Kamino Programmkino Reutlingen eG

PANTAFLIX Technologies

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Tübingen (Gymnasium)

Stadt Les Mureaux

SWR

Universität Tübingen

Zentrum für Medienkompetenz der Universität Tübingen

Medienpartner

CineOnline.net, FestivalTV, film-rezensionen.de, Radio Wüste Welle, Schwäbisches Tagblatt